

# Der Fluss des Lebens

## Rei im Glück

Von abgemeldet

### Kapitel 69: Partytime!!!

„Ok...Beleuchtung?...Check!...Catering?...Check!...Musik?...Check!...Korrektur der Unterhose?.....Check!“, murmelte Kensuke in sein Klemmbrett. Er stand grad auf einem Hügel in der Geo Front auf dem eine kleine Bühne aufgebaut wurde. Ein komplettes DJ-set wurde angeschlossen und mit mehreren tausend Watt Lautsprecherleistung verbunden. Ein weitläufiges Feld wurde leicht eingeebnet, auf das man darauf ordentlich stehen und tanzen konnte. Außerdem wurde etwas abseits auch ein großes Party-Buffet aufgebaut. Vor drei Tagen hatte man sich geeinigt dass man endlich die Kostümparty geben wollte, die schon vor Ewigkeiten geplant war. Aus der Überraschung wurde zwar nichts weil man die Mädchen zwangsläufig einweihen musste, aber da sie sich tierisch freuten, tat es nichts zur Sache. Außerdem wollte man die Party mit der Rückkehrfeier von Stefan und Maya zusammenschmeißen, was irgendwie allen ganz gut in den Kram passte. Da man nun aber knapp 9000 Leute in der Geo Front hatte, konnte man davon ausgehen das die Party doch um einiges größer wurde als geplant. Kurzum wurden zwölf Partybühnen aufgebaut, von denen Kensuke die eine beaufsichtigte, die für die NERV-Leute gedacht war. Er hatte schon Erfahrung im Organisieren von ordentlichen Party's, weshalb ihm das ganze auch nicht sonderlich schwer von der Hand ging. Allerdings war es das erste Mal das er es in so einem Maßstab anging. Schon seit drei Stunden rannte er durch die Gegend und dirigierte alle Beteiligten, was sich diese auch gefallen ließen, da er seinen Job ganz gut machte. Das einzige Problem waren die Kostüme. Sie konnten zwar in dem Kostümladen auf der Oberfläche gehen, aber wirklich Zeit für was ordentliches war da nicht. Durch puren Zufall dachte er daran dass ihm sein Plugsuit beim letzten Synchrontest im Schritt gekniffen hatte und bescherte sich so selbst die große Erleuchtung. „Ihr macht das schon, ich muss noch was erledigen...“, rief er den Leuten zu und rannte dann ins HQ. Nach nicht mal fünf Minuten war er in der Plugsuit-Fertigung, wo ihn zwei Mitarbeiter begrüßten. Nachdem Kensuke dann auch noch alle daran beteiligten angerufen hatte, offenbarte er dem Personal seinen Plan. Die waren auch sofort davon begeistert und willigten, nachdem sie die Erlaubnis von Khozo erhalten hatten, ein. „Gut...so schaut's aus. Capt. Katsuragi hat ihr eigenes Kostüm, aber sie muss es noch ein wenig ändern lassen. Ltcd. Ibuki hätte gerne die Gepardin (lechz!), Dr. Akagi möchte dasselbe. Katarina hätte gern die Löwin. Ich selbst mach dann wohl auch den Leo. Asuka will den Drachen...war ja klar...und Shinji zieht bei ihr mit...war auch klar. Toji möchte den Gorilla ausprobieren und Hikari wollte die Schwarzbärin. Rei und Stefan kommen gleich noch vorbei...die wollen sich was

spezielles anfertigen lassen.“, zählte Kensuke auf. Das Grinsen auf den Gesichtern der Plug-Suit Fertiger war enorm. Maßgeschneiderte Kostüme herzustellen war wenigstens mal was anderes als immer nur die selben hautengen Overalls. Kaum war alles besprochen, verabschiedete sich Kensuke und die beiden Arbeiter setzen sich sofort an die Computer, wo sie die Daten eingaben. Rei und Stefan kamen etwa zehn Minuten später und trugen ihre Wünsche, mithilfe einiger Ausdrücke die sie aus dem Internet hatten, den beiden vor. Besagte Angestellte waren nicht wenig erstaunt als sie die Wünsche hörten, aber ihr Grinsen war dafür um so breiter, da sie nun endlich mal richtig kreativ werden konnten. Allerdings war das noch nicht genug. Nacheinander meldeten sich auch noch Makoto, Shigeru, Kaji (der auch mal wieder da war) und Khozo. Auch wenn das ein wenig Zeitdruck bedeutete, freuten sich die beiden über die Aufträge. Was Imiel anging...die hatte eigene Pläne was ihr Kostüm anging...

In der Kantine wurde unterdes gewerkelt was das Zeug hielt. Alle Köche, Küchenjungen und auch die Tellerwäscher waren schon seit geraumer Zeit dabei die ganzen Snacks zu machen. Hikari, Stefan und Shinji halfen so gut es ging. Als Misato sich bereit erklärt hatte mitzuhelfen wurde aber dankend und mit leichter Panik abgelehnt. Auch wenn sie mittlerweile einigermaßen kochen konnte, SO weit vertraute man ihr in der Hinsicht noch nicht. Sanji war nun schon die ganze Zeit am rotieren um die Käsesuppe fertig zu bekommen, Shinji und Hikari wendeten eigentlich nur noch Fleisch und Stefan zerkleinerte nun schon den 326 Salatkopf an diesem Tag. Der Küchenchef selbst bereitete grad 50L Dressing für eben diesen Salat. Man kann sich denken dass die Großmarktbesitzer in der über ihnen liegenden Stadt mehr als erfreut waren als vier NERV-Lastwagen vor ihren Türen parkten. Es wurde aber auch das erste Gemüse verwendet das man in der Geo Front geerntet hatte. Da es dort weder Sommer noch Winter gab, wuchs eigentlich alles zu jeder Zeit.

Die Vorbereitungen liefen bis ca. 17Uhr, ab dann wurden nur noch Kleinigkeiten erledigt. Man hatte sich darauf verständigt das die Party um punkt sechs mit einem Böllerschuss starten würde. Kensuke war zufrieden. So in etwa hatte er sich das gedacht. Alles lief nach Plan. Sogar die Karaokeanlage war schon an ihrem Platz und wartete auf ihren Einsatz, der so gegen 21Uhr beginnen würde. Es hatte ihn mit Hilfe der MAGI nur eine halbe Stunde gekostet, so ziemlich jeden jemals aufgenommenen Song als Karaokeversion herunter zuladen. Er stellte grinsend fest das das noch sehr lustig werden könnte. Vor allem das Imiel, Shigeru und ein paar andere musikalisch begabte NERV-mitarbeiter für Live-Musik sorgen wollten.

Es war nun kurz vor sechs und die Tanzflächen waren schon voller Leute, die auf den Startschuss warteten. Das dass mit dem Startschuss wörtlich zu verstehen war, merkten sie als EVA-18 aus dem Boden gefahren wurde. Er hielt eine seltsam geformte Pistole in der Hand. Als die Sperren weggefahren waren, ertönte Fuyuzuki's Stimme aus den Lautsprechern auf der Bühne. „Wir alle sind heut zusammengekommen um den erfolgreichen Abschluss der Mission von Pilot Stefan Berg und Ltnd. Ibuki, sowie deren Beförderung zum LtCd zu feiern. Ich hoffe wir können für die Dauer dieser Feier unser momentan nicht ganz einfaches Schicksal vergessen und einfach den Spaß haben, den sich alle von uns schon lange verdient haben. Pilot Aida. Darf ich bitten?“, kam es von ihm und er winkte dem EVA kurz zu. Daraufhin entsicherte er die Pistole und schoss grade in die Höhe. Nach einem lauten Knall, konnte man hunderte Signalflammen durch den begrenzten Himmel fliegen sehen. „Die Feierlichkeiten sind hiermit eröffnet!“, rief er noch laut in das Jubelgeschrei und verzog sich dann von der Bühne. Daraufhin startete die Musik und

die Party kam in die Gänge. EVA-18 wurde augenblicklich wieder in den Cage gefahren so das Kensuke aussteigen konnte um sich in der Umkleide in sein Kostüm zu pellen. Die anderen Children warteten schon auf ihn. Alle hatten ihre Kostüme an. Toji und Hikari als Gorilla und Schwarzbärin, Shinji und Asuka als Drachen. Kati stand in ihrem Löwenoutfit da. Stefan und Rei...naja...als übliche Tiere des Jungels konnte man sie nun wirklich nicht bezeichnen.

Er ging als Ifrit (Final Fantasy X version) und sie machte eine auf Valfaris (ebenfalls Final Fantasy X. Ich hab extra NICHT Shiva genommen weil das ja nun wirklich zu einfach wäre. Außerdem müsste sie sich dafür ja nur ein paar knappe Klamotten anziehen und sich die Haut blau schminken...das lassen wir doch lieber..).

„Na endlich, wir dachten schon du willst da oben Wurzeln schlagen. Hier, dein Kostüm. Und nu mach hin!“, sagte Kati und drückte ihm die Tüte mit seinem Löwenkostüm in die Hand. Alles war wie die Plugsuits maßgeschneidert und wirklich sehr detailgetreu, da man alles mit einer 3D-modelliersteuerrung angefertigt hatte. So kam es das Toji, Hikari, Kensuke und Kati von oben bis unten komplett behaart waren. Auch wenn die Haare recht dick und aus Kunststoff waren. Shinji, Asuka und Rei hatten sogar Flügel, die sie mit den Schulterblättern bewegen konnten. Bei Stefan hatte man lange Hörner und Klauen aus Kunstharz hergestellt und sie an Kopf und Händen befestigt. Kurzum: es sah alles ziemlich echt aus. Kensuke kam dann auch nach fünf Minuten aus der Umkleide und zupfte dabei noch ein wenig an seinem Kostüm rum. „So, das wäre das. Dann lasst und mal Feiern!“, meinte er nur und ging mit Kati im Arm voraus.

Maya und alle anderen hatten sich in der Zwischenzeit ebenfalls umgezogen und waren schon vor Ort. Es war klar dass viele Blicke auf Ritsuko und Maya geworfen wurden, da sie in ihren Figurbetonten Gepardenkostümen ja auch eine super Figur machten. Shigeru hatte sich ein Falkenkostüm anfertigen lassen. Seine Federflügel lagen halb zusammengefaltet auf seinem Rücken. er stand mit Imiel, welche sich schlicht und einfach sechs Engelsflügel hatte wachsen lassen, an der SnackBar und bediente sich. Zusätzlich zu den Flügeln hatte sie sich noch ein strahlend weißes Schleiergewand übergeworfen. So stellte man sich einen echten Engel vor. Fehlte nur noch der Heilliegenschein, aber das wäre nun wieder ZU auffällig geworden, denn den hätte man nicht so leicht als Leichtmetallbastellei abtun können. Etwas weiter links stand Misato. Zumindest nahm man das an, denn der 2m große Predator mit der Jägermaske war nicht eindeutig zu identifizieren. Nur die Tatsache das Pen<sup>2</sup> daneben stand ließ Vermutungen zu. Kati wollte es aber genau wissen und frage kurzerhand. „Misato, bist du das?“, daraufhin drehte der Predator seinen Kopf und fixierte Kati mit den leuchtend roten Augen der metallenen Maske. „Du wagst es mich anzusprechen niederer Mensch?“, fragte...es...mit tiefer, brodelnder Stimme. Kati und die anderen traten allesamt einen Schritt zurück und beäugten den Predator mit allergrößter Vorsicht. Mit langen, schweren Schritten stampfte der Kollo auf Kati zu und ließ zwei Klingen an seinem rechten Arm ausfahren.

„T...Tut...mir leid...ich w...wollte nicht...“, haspelte das blonde Mädchen ängstlich und trat zurück. Daraufhin griff der Predator mit einer schnellen Bewegung auf den Tisch und schnappte sich eine Malzbierdose, die er dann mit einer der Klingen öffnete. Dann steckte er einen Strohhalm hinein und fing durch ein kleines Loch in der Maske an zu trinken. „Was macht ihr den für Gesichter? ich hatte doch nur Durst!“, meinte der Predator lachend mit Misatos Stimme, die nun nicht mehr vom Voice-changer verzerrt wurde. „...klasse Kostüm...“, seufzte Kati erleichtert. Auch die anderen atmeten auf. „Nicht war? hab ich mal bei einem Preissauschreiben gewonnen. Ist eines der Originale von 1987. Ich bin mir ziemlich sicher das das ein Vermögen wert ist.“, meinte sie und

setzte dann die Maske ab. „Ist nur ekelhaft schwer und man schwitzt einigermaßen darin. Das Teil wiegt knapp 25 Kilo. Alles massives Latex und Aludraht. Ich hab die von der Plugsuit-fertigung nur darum bitten können das sie einige Teile durch leichteres Material ersetzen, vorher waren es immerhin 44 Kilo.“, meinte sie schwitzend. „Willst du das etwa den ganzen Abend tragen? Ich hab keine Lust dich auf die Krankenstation zu schleppen wenn du wegen Überhitzung zusammenklapst.“, kam es mit hochgezogener Augenbraue von Kati. „Lass mal, ich geh mich nachher umziehen. Lange halt ich das eh nicht aus, ich wollt das Kostüm wenigstens einmal anziehen. So liegt es immer nur in einer Kiste.“, meinte sie und setzte dann die Maske wider auf. „Und nun geht mir aus dem Weg Menschenpack! Ich muss Kaji suchen, der rennt hier auch irgendwo rum...“, meinte sie und ging von dannen. Die Kinder zuckten nur mit den Schultern und gingen zur Snackbar.

„Klasse Kostüme oder? Die von der Plugsuitfertigung haben's echt drauf!“, meinte Shigeru, der neben Imiel stand und sich mit Canapes voll stopfte. Auch Imiel selbst war nicht zu halten. „Menschsein ist klasse. Im Himmelreich haben wir uns oft gefragt wie es wohl wäre zu essen. Ich kann nur sagen das es besser ist als wir uns vorgestellt haben.“, meinte sie vergnügt und nuckelte an einer Tube Senf. „Vor allem das gelbe Zeug hier ist einfach super...“, sagte sie noch ergänzend und setzte wieder an. (Na, woher kennen wir das?). Shigeru, der schon mehrfach versucht hatte ihr zu sagen das man das Zeug nicht auf die Weise zu sich nimmt blickte nur entschuldigend zu den Kindern, die da mit weit aufgerissenen Augen Imiel beobachteten. Rei betrachtete aber auch die Flügel und kam nicht umhin festzustellen dass sie wirklich wunderschön waren. „Wie lange hast du gebraucht um sie wachsen zu lassen, die sind echt hübsch.“, fragte sie.

Imiel setzte die Senfflasche ab und fing an zu lächeln. „Etwa eine halbe Stunde. Sie funktionieren sogar, soll ich's euch mal Zeigen?“, fragte sie und spreizte ihre Schwingen. Sie hatten aufgefaltet eine Spannweite von fast sechs Metern. Viele Gäste drehten sich bewundernd um und murmelten hörbar. „Später vielleicht. Die meisten Leute denken dass sie künstlich sind. Lass sie bitte in dem Glauben. Die Zivilisten müssen nicht unbedingt wissen dass du ein Engel bist. Zumindest noch nicht.“, meinte Rei, woraufhin Imiel die Flügel wieder zusammenfaltete. „Stimmt ja, hab ich vergessen. Aber später zeig ich euch wie toll das ist!“, meinte sie zuerst ein wenig traurig, dann aber wieder fröhlich. „Kannst du nicht so schon fliegen?“, fragte Asuka nachdenklich. „Nein. Das was ich sonst mache wenn ich Cherubimgestalt habe ist nur Levitation die ich geistig erzeuge. Richtig fliegen kann man nur mit Flügeln und Muskelkraft.“, meinte sie vergnügt. Nach einer weile trafen die Kinder dann auch Khozo, der sich mit Kaji unterhielt. Der ältere der beiden hatte ein maßgeschneidertes Weißwolf-Kostüm am Körper, während Kaji dafür gesorgt hatte das er mit Misato auf Kriegsfuß stand. Er hatte sich ein schwarzes ALIEN-Köstüm angelegt und man konnte mit Fug und recht behaupten das man ihm SO nicht im Dunkeln begegnen wollte. Sogar die Arme waren knapp eineinhalb Meter lang. „N'abend Kaji, auch mal wider im Land?“, fragte Asuka als erste. „Ah, hallo Asuka. Schickes Kostüm. Aber das scheint bei euch ja durchgängig so zu sein. Ja ich bin auch mal wieder hier. In Amerika war ganz schön was los als die beiden EVAs abgehauen sind, da konnte ich erst jetzt herkommen.“, sagte er entschuldigend. „Sag mal, wie schaffst du es eigentlich die Hände zu bewegen? Die sind doch bei dem Kostüm vie zu weit hinten.“, fragte Asuka nachdem sie erstaunt mit ansah wie er eine Büchse griff und daraus trank. „Alles über Drähte. Meine echten Hände sind beim Kostüm in den Ellbogengelenken. Jede Bewegung die ich mit meinen echten Fingern mache, machen auch die künstlichen mit

ein wenig Verzögerung.“, erklärte er und machte dabei ein V-Zeichen mit den Alien-fingern. Das dass alles andere als friedlich aussah, konnte man sich ja denken. „Ihr Kostüm ist aber auch recht imposant 1st Commander. Mann merkt das sie hier seit ner Weile den Leitwolf machen.“, meinte Shinji scherzhaft. „Pöh. Ich mag einfach nur Wölfe. Außerdem passen die weißen Haare zu meinem Alter. Das hat nichts mit Leitwölfen zu tun.“, meinte er und aß weiter an seinen Geflügelschenkeln. „Wo ist eigentlich Makoto? Hatte der sich nicht auch ein Kostüm anfertigen lassen?“, fragte Kensuke, nachdem er eine Weile in der Gegend herrum gesucht hatte. „Weiß nicht, hab ihn noch nicht gesehen.“, meinte Kati und blickte sich nun ebenfalls um. Besagter Computerfachman saß noch in der Plugsuitfertigung und arbeitete selbst an seinem Kostüm, da es nicht rechtzeitig fertig wurde. Er war nun dabei die letzten Makel an den Gussstellen mit einer feinen Klinge abzuschneiden. Nach ein paar Minuten war er fertig. Er hielt das Kostüm vor sich und grinste. \*Das wird ja sooo der Bringer.\* dachte er und pellte sich hinein.

Shinji und Asuka saßen grad auf ihren Hockern als Makoto auf Bildfläche erschien. Erst bemerkten sie ihn gar nicht als er aus dem Dunkeln zu ihnen trat und aßen weiter den Salat, von dem sie sich reichlich genommen hatten. Erst als Makoto von der Seite um einen Teller bat, wurden sie auf ihn aufmerksam. Shinji ließ augenblicklich die Gabel fallen und blickte ihn nur mit großen Augen an. Asuka machte ein ähnliches Gesicht. Mit einem dicken Grinsen auf den verborgenen Lippen, ging Makoto zu SnackBar und schaufelte sich ebenfalls Salat auf den von Asuka gereichten Teller. Mit einem Knopfdruck entriegelte er den Mechanismus der seinen Mund bedeckte und aß den köstlichen Salat. Auch Toji und Hikari waren auf Makoto, oder besser, dessen Kostüm aufmerksam geworden. Sie gingen ungläubig zu ihm und blickten ihn, wie Asuka und Shinji vor ihnen, an. „Was? Kann man hier nicht mal Salat essen ohne komisch angekuckt zu werden?“, fragte er belustigt. Dass seine Stimme wie bei Misato mit einem Voice-changer in ein donnerndes Grollen verändert wurde machte die Sache sogar noch lustiger. Nacheinander trudelten die Children bei ihm ein und bestaunten sein Kostüm.

Er hatte sich als EVA-01 verkleidet. und das mit großem Erfolg wie er feststellte. Er hatte an alles Gedacht. Horn, Schulterholster, Umbilikkabel, Plugabdeckung, Schienbeinverlängerrung, ja sogar Zentralkernpanzerung war vorhanden. Aber das Beste war die Tatsache das fast alles aus Leichtmetall war. Shigeru schob sich noch eine Ladung Salat in den Mund, der wie beim Original von Kiefernverschlüssen umgeben war. Die Fangzahnabdeckung hatte sogar die dafür nötigen Klammern. Makoto hatte sich sogar die Gesichtshaut hellgrau geschminkt damit alles 100%ig authentisch rüber kam. Man konnte also sagen das dort EVA-01 im Miniformat saß und Salat in sich reinschufelte. „Das...ist klasse Makoto. Ehrlich, das hätte ich nicht erwartet.“, meinte Shinji. >Warum musstest du ausgerechnet Shinji's Altmetallhaufen nehmen? EVA-02 hätte doch viel mehr Eindruck geschindet.“, meinte Asuka verstimmt.

„Ich mag das Horn. Außerdem würde ich niemals an den Original EVA-02 heran reichen.“, meinte er grinsend. „Auch wieder wahr. Dann vergebe ich dir noch mal.“, sagte Asuka zufrieden und setzte sich wieder. Kensuke der mit Kati ein wenig abseits saß, musste ein wenig grinsen als er sich das alles besah. „So viel zum Thema Jungelambiente. Ich hab noch nie einen Predator, einen Alien, Ifrit, Valfaris und EVA-01 in einem Jungel gesehen... < meinte er amüsiert. „Stimmt. Aber ist dich egal, es macht doch spaß oder?“ fragte Kati nun von der Seite. „Hab ich mich beschwert?“ fragte er nur zurück.

YOOOOOSH!!!! Ich hab's geschafft! mit diesem Kapi werden die 200.000 Wörter voll!  
\*Feier\*

Ich bedanke mich noch mal bei allen Lesern und Kommischreibern die mir so tapfer beigestanden haben.

Im nächsten Kapi wird's lustig. Pen<sup>2</sup> und Rikku in Bestform. Mit ein bisschen Glück wird's auch schon Musikalisch.

Das nächste Kapitel heisst: The Rise of the Pets

Denkt euch euren Teil^^

Kommis und Omakes sind sehr erwünscht, also immer her damit!

Anregungen, Kritik, N<sup>2</sup>-Mienen und oder Lob an: [erdmannmrgth@aol.com](mailto:erdmannmrgth@aol.com)

Kick it!

Ryousanki